



# ÖHV-Unternehmer-Akademie

---

**Erfolg ist erlernbar**



Österreichische Hotelierversammlung  
Die freie Interessenvertretung

[www.oehv.at](http://www.oehv.at)



Unternehmerisch  
Ganzheitlich  
Zukunftsweisend  
Lösungsorientiert  
Praxisgerecht



## Vorwort

Die ÖHV-Unternehmer-Akademie (UNA) vermittelt das Know-how zur modernen Unternehmensführung in allen Bereichen. Die zweijährige berufsbegleitende Management-Ausbildung findet in unterschiedlichen Hotels in ganz Österreich in 4 Ausbildungsmodulen zu je 2 Wochen statt. Dabei werden praxisbezogene Lösungen sowie strategische und organisatorische Ziele für das eigene Unternehmen erarbeitet. Keine andere Führungskräfteausbildung arbeitet so nah am eigenen Betrieb. Schon nach den ersten zwei Wochen haben die Teilnehmer wichtige Werkzeuge für die Unternehmensstrategie in Händen.

Die UNA macht ihre Teilnehmer fit für die ständig wachsenden Herausforderungen. Sie ist durch ihren außergewöhnlich hohen Praxisbezug als umfassende Management-Ausbildung in Österreich konkurrenzlos. Sie garantiert dem Hotelier Weiterbildung auf höchstem Niveau und ist zugleich Unternehmerschmiede für Betriebsnachfolger.

---

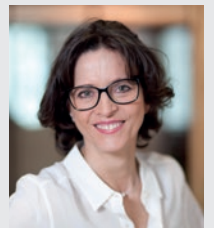
*„Aller Eifer, etwas zu erreichen, nutzt freilich gar nichts, wenn du das Mittel nicht kennst, das dich zum erstrebten Ziele trägt und leitet.“*

Marcus Tullius Cicero

### **Brigitta Brunner**

Leiterin der ÖHV-Akademien

*„Als UNA-Absolventin habe ich selbst erfahren wie wertvoll strategisches Denken und systematisches Handeln für die Führung eines Unternehmens sind. Mit dieser Leadership Ausbildung erhalten Sie einen Rucksack voller Führungswerkzeuge!“*



# Die Unternehmer-Akademie

Was auch immer Sie tun: Ziel aller Aktivitäten ist der Erfolg des Unternehmens. Was macht nun den Unternehmenserfolg aus? Der Gewinn? Ja, aber erst ganz am Ende. Für die Erreichung Ihres Zieles stellen wir Werkzeuge zur Verfügung.

## Ausbildungsziele

In einem sorgfältig begleiteten Prozess lernen Sie die komplexen Zusammenhänge von Organisation und Führung des Unternehmens. Nicht zu vergessen: Das Zusammenspiel aller Faktoren, die den Betriebserfolg beeinflussen. Das erlernte Wissen wird praktisches Können – der Transfer all Ihrer neuen Fähigkeiten in die Praxis Ihres Hotels steht im Mittelpunkt. Als Teilnehmer der UNA bringen Sie so schon während der Ausbildung wichtige Impulse in Ihren Betrieb. Durch die Stärkung Ihrer Sozial- und Selbstkompetenz gelingt die Umsetzung einfach: Sie erlernen den wertschätzenden Umgang mit Mitarbeitern, Gästen und Partnern.

## Zielgruppen

Studium und Praxis der UNA richten sich an leistungsorientierte Unternehmer und Führungskräfte aus der Hotelbranche:

- langjährige Unternehmer, die sich spezifisch und praxisbezogen weiterbilden wollen
- Unternehmensnachfolger aus der familiengeführten Hotellerie, die sich das notwendige Wissen für die Betriebsführung aneignen wollen
- Direktoren und Nachwuchskräfte, die strategische und unternehmerische Entscheidungen treffen

## Aufnahmekriterien

- Mindestalter 24 Jahre
- Abgeschlossene Lehre, touristische Ausbildung oder Universitätsabschluss
- mindestens drei Jahre leitende Tätigkeit mit Mitarbeiterverantwortung
- Zugang zu betriebsinternen Daten und Kennzahlen

Die Beschränkung auf 25 Teilnehmer garantiert die praktische Umsetzung des Erlernten und schafft bestmögliche Rahmenbedingungen für eine effiziente Weiterbildung.

## Veranstaltungsort

Wir wählen die Betriebe, in denen die Module stattfinden, sorgfältig aus. Sie werden so zum Teil des Weiterbildungsprogramms. Sie entsprechen dem Fortbildungsauftrag der Akademie und vermitteln einen Querschnitt durch das Angebot der österreichischen Hotellerie.

## Termine und Kosten

Bitte entnehmen Sie die Termine und Kosten für den nächsten Zyklus dem beiliegenden Informationsblatt.

---

*Viele Unternehmer lassen Potentiale ungenutzt. Dabei kann vieles das schon gut läuft, noch besser werden. Die UNA liefert einen Rucksack voller Führungswerkzeuge und eröffnet neue Perspektiven.*

## Christian Kofler

Hotel Hintertuxerhof, Hintertux



*„Durch die UNA habe ich einen sachlich professionellen Blick auf unseren Betrieb werfen können. Die Stärken und Chancen, die ich dadurch erkannt habe, haben nicht nur mich in meiner Führungsverantwortung, sondern auch unserem Betrieb voran gebracht. Außerdem hatte ich bei meiner UNA viel Spaß. Ich habe diese Ausbildung schon vielen Kollegen empfohlen und werde es auch weiterhin tun.“*

## Inhalte

### Die 5 Säulen der Ausbildung sind:

#### Strategisches Hotelmanagement

Der UNA-Teilnehmer weiß, wo der Betrieb hinsichtlich Gewinnpotenzial, Wettbewerbsposition, Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken steht, welche Ziele er verfolgt, wie die Ziele erreicht werden und wo das Unternehmen in Zukunft stehen soll.

#### Mensch/Leadership

Im Fokus steht hier der Unternehmer oder Manager als emotional intelligente Führungspersönlichkeit. Die Teilnehmer an der Unternehmer-Akademie erwerben Sozial- und Selbstkompetenz als Führungskraft. Wertschätzender, verantwortungsvoller Umgang mit Mitarbeitern, Gästen und Partnern zeichnet die UNA-Absolventen aus.

#### Standards/Prozesse

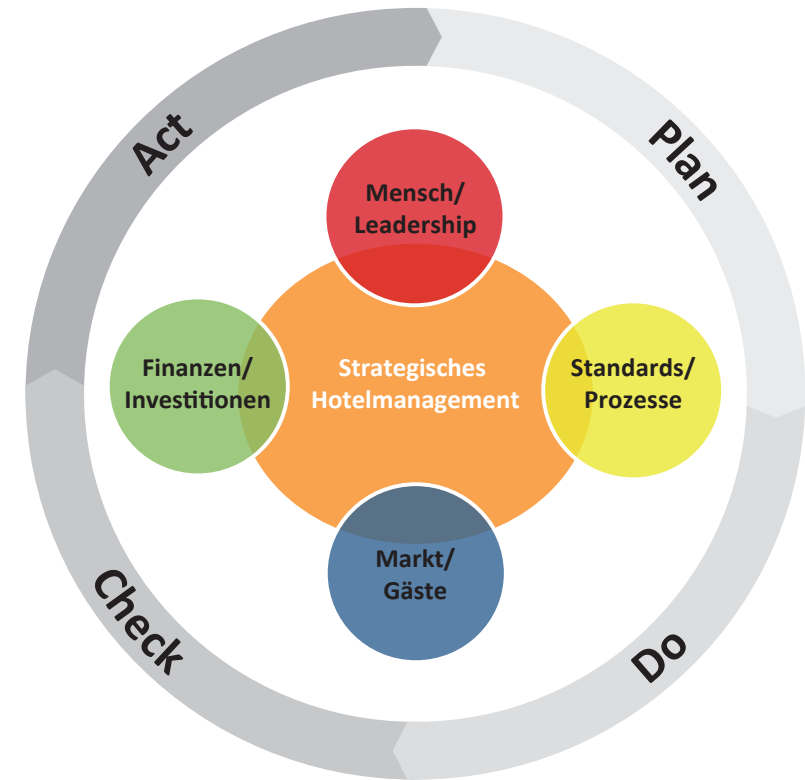
Wenn's im Betrieb gut läuft, spürt das der Gast: Optimierte Prozesse helfen, Kundenerwartungen zu erfüllen. Die UNA-Teilnehmer verstehen und managen Prozesse und gestalten die damit verbundenen Veränderungen dauerhaft.

#### Markt/Gäste

Marketing-Management gilt in der UNA als markt- bzw. kundenorientierte Unternehmensführung. Die Teilnehmer analysieren die Stärken und Schwächen ihres Unternehmens und erkennen die Veränderungen am Markt. Sie erarbeiten für ihr Hotel einen strategischen Marketingplan. So machen sie das Hotel fit für einen weltweiten Wettbewerb. Sie wissen wann welche Angebote zum Einsatz kommen, um nicht nur den Marketing-, sondern auch den unternehmerischen Erfolg zu garantieren.

#### Finanzen/Investitionen

Die Teilnehmer planen, steuern und kontrollieren alle Maßnahmen zur Finanzierung (Mittelbeschaffung) und Investition (Mittelverwendung). Die Sicherung der Liquidität steht im Fokus.



#### Stefan Egger

Geschäftsführer & Küchenchef  
THERESA WELLNESS GENIESSER HOTEL, Zell am Ziller



*„Unser Betrieb läuft gut, dennoch habe ich gespürt, dass ich noch ein paar Änderungen machen will. In der UNA fand ich die nötige Ruhe um Visionen zu erarbeiten und zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen. Ideen, die schon lange in meinem Kopf waren, bekamen klare Formen. Sowohl die Fachvorträge wie auch der Austausch mit meinen Kollegen waren eine enorme Entscheidungshilfe.“*

# Programm & Lehrinhalte

## Vision und Strategie

- Führungsphilosophien und Managementtheorien
- Unternehmenskultur
- Portfolioanalyse\*
- Leitbildentwicklung\*
- Strategische Unternehmensplanung\*
- Balanced Scorecard im Überblick
- Business Plan
- Bauen und Planen
- Gesellschafts- und Gewerberecht

## Abläufe

- Qualitätsmanagement (Mess-System, Qualitätssicherung, Umgang mit Beschwerden)
- Standardisierung der betriebsinternen Abläufe (Arbeits- bzw. Prozessbeschreibungen, Checklisten)\*
- Informationstechnologien als Unterstützung betriebsinterner Abläufe

## Mitarbeiterführung

- Kommunikation (Kommunikationsregeln und Gesprächsführung)
- Führungsstile
- Moderation (Kreativtechniken, Steuerung von Gruppen-Prozessen)
- Mitarbeiter: Planung, Beschaffung, Auswahl, Führung, Schulung und Weiterbildung, Motivation, Administration\*
- Teamverhalten
- Konfliktmanagement
- Arbeitsrecht

## Markt

- Kundennutzen definieren (Marktsegmentierung, Produktsegmentierung)
- Kundennutzen bereitstellen (Produkt-, Preis- und Distributionspolitik)
- Kundennutzen kommunizieren (Werbung, Promotion, PR, Direktmarketing)
- E-Commerce und Social Media

## Finanzen

- Betriebsanalyse (inkl. Betriebsdiagnose)\*
- Controlling (inkl. Budgetierung\*, Deckungsbeitragsrechnung, F&B-Controlling, Produktivitätsberechnung)
- Kostenrechnung\*
- Steuerrecht und Finanzmanagement
- Investitionsrechnung
- Rentabilitätsberechnung
- Kennzahlenmanagement
- Externes Rating als Vorbereitung auf das Bankenrating
- Unternehmens-Bewertung

\* Die gekennzeichneten Inhalte werden anhand betriebseigener Zahlen und Projekte behandelt und gelehrt. Das garantiert direkte Umsetzbarkeit im Unternehmen.

„Man muss lernen, was zu lernen ist, und dann seinen eigenen Weg gehen.“

Georg Friedrich Händel

## Isabella Krings

Hotel das Seekarhaus, Obertauern

„Ich kann diesen Kurs nur jedem weiterempfehlen, da er sehr praxisbezogen ist. Für mich war sehr wichtig, dass man mit den eigenen Zahlen des Unternehmens arbeitet. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist der Austausch von Zahlen und Erfahrungswerten mit anderen Unternehmern. Jetzt sprechen wir auch untereinander von vergleichbaren Zahlen, da wir diese gleich berechnen. Man kann sehr viel vom Erlernten umsetzen.“



## Aufbau

Nur unter der Führung einer selbstbewussten Unternehmerpersönlichkeit und mit qualifizierten und motivierten Mitarbeitern ist es möglich, hervorragende Leistungen/Services (durchgängig aufeinander abgestimmte Abläufe) sicherzustellen. So kann man mehr und kaufkräftige Gäste ansprechen und ein besseres finanzielles Ergebnis erzielen. Dazu braucht es die Vernetzung von Wissen und Menschen. Die UNA steht dafür.

### Sie lernen am eigenen Betrieb.

Andere simulieren Praxis durch Fallbeispiele; wir machen die Praxis. Von Anfang an arbeiten Sie anhand Ihrer eigenen Echt-Zahlen für die eigenen Profite, Projekte und Lösungen.

Die Diplomarbeit: Eine Arbeit über ein Thema Ihrer Wahl, das Sie im Betrieb unmittelbar umsetzen können. Zugleich lernen Sie von jenen acht Hotelbetrieben, in denen der Lehrgang Station macht und von den Exkursionen in ausgewählte Hotels. Die beste Möglichkeit für Hoteliers, ihr persönliches Benchmarking zu betreiben.

### Erfahrungsaustausch

Im Verlauf der zwei Jahre begegnen Sie Kollegen, innovativen Köpfen und internationalen Führungskräften; dabei entwickelt sich ein Klima des Vertrauens, das den Austausch von Erfahrungen, gegenseitige Beratung und Networking begünstigt.

### Freude am Unternehmertum

Zugegeben: Wir von der UNA versprechen keine „Wunder“. Wir meinen nämlich, es gibt keine. Freude am sinnvollen Tun, an ehrlicher Leistung, an Erfolg – kurz: Lust auf ein erfülltes Berufsleben. Das alles macht die wunderbare Welt des Unternehmers aus.

### Erfahrung aus Jahrzehnten

Wer seit mehr als 60 Jahren Interessen der Hotellerie vertritt, weiß, wovon er redet: Wir wissen, wie man Trends von bloßen Moden unterscheidet. Wir schätzen das unternehmerische Praxiswissen höher ein als akademische Titel. Auch deshalb ist die UNA seit Ihrer Gründung vor fast 30 Jahren zur Institution geworden, die Standards der Ausbildung vorgibt.

### Auf hohem Niveau

Akademische Bildung ist gut, praktische Bewährung ist besser. Wir vermitteln Management, ganzheitliche Unternehmensführung und Leadership auf höchstem Niveau, weil wir uns im weiten Feld des Tourismus ausschließlich auf die Hotellerie konzentrieren. Deshalb ergänzt die Unternehmer-Akademie Ihre fachlichen Qualifikationen. Dies wiederum gilt als Befähigungsnachweis für das Gastgewerbe und für die Lehrlingsausbilderberechtigung.

### Von Profis lernen

Wir legen bei der Auswahl der Referenten größten Wert auf ihre Tourismuserfahrung. Als Lektoren und Trainer arbeiten ausschließlich Personen mit fundiertem theoretischen Wissen und Erfahrung in der praktischen Umsetzung.

### Flexibilität + Qualifikation = Erfolg.

Der Erfolg eines Hotels wird wesentlich und messbar durch Qualifikation und Flexibilität der dort Arbeitenden beeinflusst. Deshalb lassen wir im Akademieprogramm noch Platz für aktuelle Entwicklungen und Trends.

### Virtuell vernetzt

Netzwerke leben durch und über die Kommunikation. Mit der Online-Plattform kann das UNA-Netzwerk jetzt auch virtuell gepflegt werden. Zusätzlich liefert die Plattform wichtige Zusatzinformationen und -unterlagen rund um die Uhr und auf einem Blick.

### Abschluss und Titel

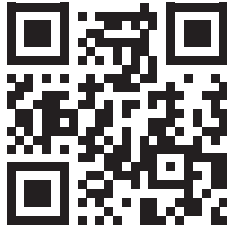
Nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrganges und der Diplomprüfung sind die Teilnehmer berechtigt, den Titel „ÖHV-Diplomhotelier“ zu führen.

### Peter Hettegger

Juniorchef HOTEL EDELWEISS GROSSARL

*„Trotz jahrelanger praktischer Erfahrung bin ich überzeugt, dass die Impulse die ich bereits nach dem ersten UNA-Modul erlangt habe dem Betrieb zu Gute kommen. Die Lerninhalte lassen sich optimal in der Praxis umsetzen.“*





[www.oehv.at/una](http://www.oehv.at/una)

## Kontakt:

**Brigitta Brunner, BA**

Leiterin Weiterbildung

T: +43 1 533 09 52 21

[brigitta.brunner@oehv.at](mailto:brigitta.brunner@oehv.at)

---

**ÖHV TOURISTIK SERVICE GMBH** | Schottenfeldgasse 23/6, A-1070 Wien

T: +43 1 533 09 52 | F: +43 1 405 25 84 | [service@oehv.at](mailto:service@oehv.at) | [www.oehv.at](http://www.oehv.at)



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“  
des Österreichischen Umweltzeichens,  
Samson Druck GmbH, UW-Nr. 837